

Unser Buchtipp!

Es geht um das Buch „Blaue Nacht“ von Simone Buchholz.

Worum geht es?

Lieben Sie Hamburg, die Stadt an der Elbe mit ihren wunderbaren Plätzen, mit dem beeindruckenden Hafen, der hanseatischen Gelassenheit und der Elphilharmonie, die in der Abendsonne glänzt? Dann hätte ich einen Buchtipp für Sie. Ich möchte Ihnen Simone Buchholz ans Herz legen. Die Autorin lebt seit über 20 Jahren in Hamburg, genauer gesagt auf St. Pauli.

Buchholz schreibt Krimis, die hart und schnodderig sind, und die Ihnen einen neuen Blick auf Hamburg geben werden, nämlich einen Blick in die dunklen Seiten der Stadt.

Ein nasskaltes Hamburg, eine toughe Staatsanwältin und jede Menge Crystal Meth – das sind die Zutaten für diesen Krimi. „Blaue Nacht“ ist schon der sechste Band aus der Reihe um die Staatsanwältin Chastity Riley. Aber er ist sehr geeignet für Einsteigerinnen und Einsteiger (wie mich auch), denn die Protagonistin erlebt beruflich einen Neuanfang. Weil sie ihren Vorgesetzten der Korruption überführt hat, ist Staatsanwältin Riley jetzt Opferschutzbeauftragte und damit offiziell kaltgestellt.

Aber die kettenrauchende und nie um einen Spruch verlegene Ich-Erzählerin wäre nicht Chastity Riley, wenn sie nicht trotzdem in einen Fall hineingezogen würde. Ein Österreicher, der auf brutale Weise zusammengeschlagen wurde, aber im Krankenhaus seinen Namen nicht preisgeben will, führt sie mitten hinein in einen ganz großen Crystal-Meth-Deal.

Was gefällt besonders?

„Die blaue Nacht“ ist erfrischend anders und hebt sich sehr deutlich aus der Krimi-Masse heraus. Warum? Mir gefällt besonders die Hauptdarstellerin, die markant und scharf gezeichnet ist und trotz oder gerade wegen ihrer Schnodderigkeit dem Leser immer einen Blick in ihr Herz gönnt.

Was macht dieses Buch aus, was hebt es von andern ab?

Es sind der Stil, die Sprache und die Wortwahl, die die Krimis von Simone Buchholz für mich außergewöhnlich unterhaltsam machen. Das findet übrigens auch der Schauspieler Wotan Wilke Möhring, der Tatort-Kommissar aus dem hohen Norden, der den Roman von Simone Buchholz als »immer nah und echt« beschreibt. Diesem Urteil kann ich mich vorbehaltlos anschließen.

Für wen ist das Buch gedacht?

Sie haben Lust auf einen Krimi, der abseits des Mainstreams schwimmt? Sie sind fasziniert von Wortwitz? Dann greifen Sie zu.

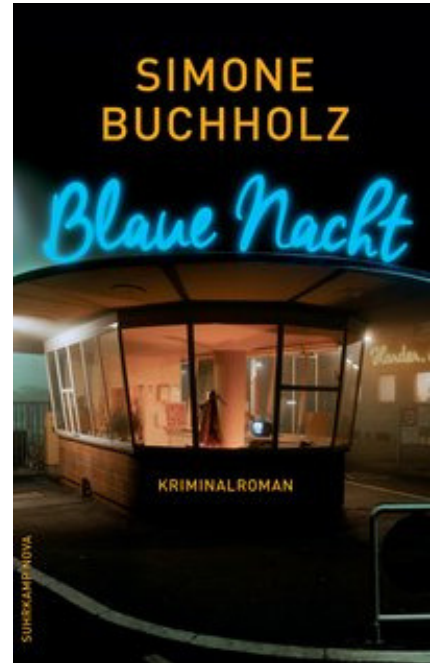
Warum empfehlen Sie dieses Buch?

Weil die Geschichte unterhaltsam und intelligent erzählt ist.

Autor: Simone Buchholz

Titel: Blaue Nacht

Verlag: Suhrkamp



Umfang: 248 Seiten

Lesalter: Erwachsene

Romantisch: 0 von 5 Sternen

Spannend: 5 von 5 Sternen

Lustig: 3 von 5 Sternen

Ergreifend: 2 von 5 Sternen